



**2024**

Stiftung Schweiz ForAfrika  
Jahresbericht

# Editorial

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Mit grosser Freude und Dankbarkeit präsentieren wir Ihnen unseren Jahresbericht für das vergangene Jahr. Trotz zahlreicher Herausforderungen war es ein Jahr voller bedeutender Fortschritte und beeindruckendem Engagement.

Das Jahr 2024 stellte für die Stiftung Schweiz ForAfrika einen wichtigen Meilenstein dar. Wir haben unser Versprechen gehalten, das Leben der Menschen zu verbessern, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen. Durch die Projekte in den Bereichen Ernährung, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung (Landwirtschaft, Brunnenbau und Wasser) und Gesundheitsversorgung (Hilfseinsätze und Nothilfe) konnten wir das Leben Tausender Menschen in Afrika nachhaltig positiv beeinflussen.

All diese Erfolge wären ohne Ihre grosszügige Unterstützung nicht möglich gewesen. Dank Ihrer Spenden, Ihres Engagements und Ihrer Verbundenheit konnten wir echte Veränderungen bewirken und Hoffnung in Gemeinschaften bringen, die von Armut und Not betroffen sind.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen, die tagtäglich mit Herzblut und Einsatzbereitschaft an der Verwirklichung unserer Vision einer gerechteren und besseren Zukunft für Afrika arbeiten. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und motiviert uns immer wieder aufs Neue.

Auch im kommenden Jahr werden wir vor neuen Herausforderungen stehen. Doch mit Ihrer anhaltenden Unterstützung sind wir zuversichtlich, weiterhin wichtige Fortschritte erzielen zu können. Gemeinsam können wir Hürden überwinden, neue Chancen schaffen und das Leben vieler weiterer Menschen nachhaltig verbessern.

Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert. Wir danken Ihnen, dass Sie Teil unseres Weges sind.

Mit herzlichen Grüssen,



**Michael Müller**  
Stiftungsrat



**Maik Strassl**  
Stiftungsratpräsident

# Inhalt

<b>Schweiz ForAfrika</b>	<b>3</b>
<b>Ernährung &amp; Bildung</b>	<b>4</b>
<b>Nothilfe</b>	<b>5</b>
<b>Brunnen &amp; Wasser</b>	<b>6</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>7</b>
<b>Hilfseinsätze</b>	<b>8</b>
<b>Leistungsbericht</b>	<b>9</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>10</b>





# Über Schweiz ForAfrika

Die Stiftung Schweiz ForAfrika steht für Entwicklungszusammenarbeit aus Afrika für Afrika.

Wir glauben, dass jeder Mensch die Chance verdient, sein volles Potenzial zu entfalten und kennen durch unsere lokalen PartnerInnen die zu bewältigenden Herausforderungen vor Ort.

Mit der Arbeit in den Bereichen Ernährung und Bildung, Brunnenbau und Wasser, Landwirtschaft, Hilfseinsätze und Nothilfe unterstützen wir gemeinsam lokale Gemeinschaften dabei, Armut nachhaltig zu überwinden und eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien aufzubauen.

Dabei arbeiten wir mit Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, religiöser und politischer Gesinnung oder Geschlecht. Dank Spenden aus der Schweiz verwirklichten wir im Jahr 2024 Projekte in Angola, Südsudan, Südafrika und Uganda.

Schweiz ForAfrika ist der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt, als gemeinnützig anerkannt und mit dem Gütesiegel «ZEWO» zertifiziert. Dieses attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit, sowie einen sorgsam und effizienten Umgang mit Spendengeldern.

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21.



# Ernährung & Bildung

Das Symbol der roten Schale ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und steht für nachhaltige Veränderungen im Leben Tausender Schulkinder. Im Jahr 2024 konnte Schweiz ForAfrika erneut 23 Grundschulen in der Provinz Benguela, Angola, mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln unterstützen – insgesamt kamen 8'007 Kinder in den Genuss dieses Programms. Jeden Schultag erhalten die Kinder eine Mahlzeit, die mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen angereichert ist und etwa 75 Prozent ihres täglichen Nährstoffbedarfs abdeckt. Auf diese Weise gelingt es uns nicht nur, die Unterernährung im ländlichen Angola gezielt zu bekämpfen, sondern auch die Lebensqualität der Kinder spürbar zu verbessern und die Einschulungsrate zu erhöhen. Die tägliche Mahlzeit motiviert Eltern, ihre Kinder in die Schule zu schicken, anstatt sie zu Hause arbeiten zu lassen. So wird Bildung gefördert und den Kindern eine solide Grundlage für ihre Zukunft geboten. Die bessere Ernährung wirkt sich zudem positiv auf die Lernfähigkeit der Kinder aus.



Dank ihrer gestärkten Gesundheit fehlen die Kinder seltener im Unterricht, was ihren Bildungserfolg weiter unterstützt. Die rote Schale, gefüllt mit einer nahrhaften Mahlzeit, steht somit für Hoffnung und Wandel im Alltag vieler Schulkinder.

Darüber hinaus dienen die Schulen als wichtige Treffpunkte für die gesamte Dorfgemeinschaft. Hier bieten wir Schulungen für Eltern und Dorfbewohner zu Themen wie Hygiene, Ernährung und Landwirtschaft an. In einigen Schulen konnten wir bereits Brunnen bohren, Latrinen errichten und Schulgärten anlegen – Massnahmen, von denen die gesamte Gemeinschaft profitiert.

**23 Schulen in Benguela, Angola**

**8'007 Schulkinder mit Mahlzeiten versorgt**



Die rote Schale, gefüllt mit einer nahrhaften Mahlzeit, verändert die Leben von zahlreichen Schulkindern.

# Nothilfe

Das Projekt zur Verbesserung der Mutter-, Neugeborenen- und Kindergesundheit (MNCH) im Greater Pibor Administrative Area (GPAA) in Südsudan verfolgt das Ziel, den Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdiensten für Frauen und Kinder nachhaltig zu erhöhen.

Im 2024 wurden insgesamt 49'379 schwangere Frauen, stillende Mütter, Neugeborene und Kinder unter fünf Jahren mit Gesundheits- und Beratungsleistungen erreicht, was 56% des ursprünglich angestrebten Ziels entspricht.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Stärkung der Kapazitäten des Gesundheitspersonals und der Community Health Worker durch gezielte Schulungen, Supervision und die Bereitstellung von Ressourcen, um die Qualität und Reichweite der Versorgung zu verbessern.

In zwei Kreiskrankenhäusern wurden wesentliche MNCH-Dienste angeboten, darunter Schwangerenvorsorge, Geburtsbegleitung, Impfungen, Ernährungsberatung sowie die Behandlung häufiger Kinderkrankheiten.

Im 2024 wurden 49'379 Frauen/Kinder erreicht



Trotz erheblicher Herausforderungen wie logistischer Erreichbarkeit, begrenzten Ressourcen und Sicherheitsrisiken konnte das Projekt wichtige Fortschritte erzielen. Die Massnahmen führten zu einer verbesserten Nutzung von Gesundheitsdiensten und zu einem gestärkten Gesundheitsbewusstsein in den Zielgemeinden. Für die nächste Projektphase werden der weitere Ausbau der Infrastruktur, kontinuierliche Fortbildungen für das Personal sowie eine stärkere Einbindung der Gemeinden empfohlen, um die Zielerreichung weiter zu steigern und die Nachhaltigkeit der erzielten Verbesserungen zu sichern.



Zwillinge, die in der Klinik im Südsudan auf die Welt gekommen sind.

# Brunnen & Wasser

Im Jahr 2024 hat das Integrated WASH Project in den Regionen Karamoja, West Nile und Norduganda bedeutende Fortschritte erzielt.

Insgesamt erhielten 32.863 Menschen aus ländlichen Gemeinden Zugang zu sicherem Trinkwasser. Dies wurde durch den Bau von vier neuen Bohrlöchern und die Reparatur von 30 bestehenden Brunnen in den Bezirken Koboko, Obongi, Nwoya, Napak und Moroto ermöglicht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Stärkung lokaler Strukturen: 43 Personen, darunter Vertreter der lokalen Verwaltung und Mitglieder von Wasser- und Sanitätskomitees, nahmen an intensiven Schulungen zum Management von Wasserquellen sowie zu sicherer Hygiene und Sanitärversorgung in den Bezirken Nwoya und Terego teil. Diese Schulungen fördern die nachhaltige Nutzung und Wartung der Wasserstellen.



Uganda

30 Brunnen saniert

4 Brunnen gebohrt

43 Personen im Bereich WASH geschult

Die Massnahmen führten zu einer deutlichen Verbesserung der Hygienepraktiken, reduzierten wasserbedingte Krankheiten und entlasteten besonders Frauen und Kinder, da sie weniger Zeit für das Wasserholen aufwenden mussten.

Die Zahlen zeigen, dass das Projekt 2024 einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit in den betroffenen Regionen Ugandas geleistet hat.



Eine Frau stolz auf die neue Handwasserpumpe für die Community.

# Landwirtschaft

Im Jahr 2024 hat das SMART Centre Uganda im Bezirk Koboko, West Nile, wichtige Fortschritte im Bereich nachhaltige Landwirtschaft und Gemeinschaftsentwicklung erzielt.

Das Projekt wurde am 4. September 2024 offiziell eröffnet und arbeitet mit 300 Haushalten aus zehn landwirtschaftlichen Gruppen, um deren Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimawandel zu stärken.

Vier Baumschulen für Gemüsesetzlinge (Kohl, Sukuma Wiki, Auberginen, Tomaten) und vier Demonstrationsflächen für klimaangepassten Anbau wurden eingerichtet.

Ein neu gebohrter Brunnen mit Handpumpe versorgt etwa 1'380 Menschen regelmäßig mit sauberem Wasser.

Fünf Community Facilitators (vier Männer, eine Frau) wurden rekrutiert und in nachhaltigen Anbaumethoden geschult, um den Wissenstransfer in die Gemeinden zu sichern.

Die Landwirte erhielten Schulungen zu Themen wie Fruchtwechsel, Bodenschutz und Schädlingsbekämpfung.

Zusätzlich wurde eine temporäre Lagerstruktur mit Solarbeleuchtung gebaut, um die Infrastruktur am Standort zu verbessern.



Die Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, UNHCR, Muni University und dem World Food Programme wurde ausgebaut, um Synergien zu schaffen.

Trotz Verzögerungen durch behördliche Genehmigungen konnten zahlreiche Aktivitäten umgesetzt und die Lebensgrundlagen der Zielgruppen im Jahr 2024 deutlich gestärkt werden.

1'380 Personen werden erreicht

5 Personen wurden bereits geschult



Durch nachhaltige Landwirtschaftstrainings führen wir ganze Gemeinschaften in die Eigenständigkeit und bessere Resilienz.

# Hilfseinsätze

Die provisorischen Kindertagesstätten in den Townships Südafrikas bestehen oft aus unsicheren, undichten Hütten, die nicht für Kinder geeignet sind. Durch unsere Hilfseinsätze mit freiwilligen Teams aus der Schweiz setzen wir uns dafür ein, diese Kindertagesstätten neu zu gestalten.

Wir bauen die Klassenräume aus, installieren sanitäre Anlagen, statten die KITAs mit Küchen aus, legen Gärten und Rasenflächen an, bauen Spielplätze und sichern das Gelände für die Kinder mit einem Zaun.

Im Jahr 2024 haben wir mit zwei Hilfseinsätzen die Zukunft für insgesamt 115 Kindern verbessert. Die potenzielle Wirkung wird jedoch weit darüber hinausgehen, da die Zahl der betreuten Kinder nach solchen Einsätzen oft erheblich steigt. In der Kindertagesstätte «Acorn» im Township Le Roux in Franschhoek in Südafrika werden derzeit 81 Kinder betreut. Im Februar 2024 wurde diese KITA von einem Team von Freiwilligen renoviert. Ebenso wurde die Kindertagesstätte «Ikageng» im Township Monakto Village (nördlich von Johannesburg) im März 2024 von einem Team freiwilligen HelferInnen umgestaltet.



Das Einsatzteam Ikageng während der Woche vor Ort auf der Baustelle.

2 Kindertagesstätten neu gebaut und  
115 Kinder dadurch erreicht



Die neuen KITAs bieten den Kindern ein sicheres Umfeld, in welchem sie gesund aufwachsen können.

# Leistungsbericht



Ihre Spende  
in guten Händen.

## Zweck der Organisation

Die Stiftung Schweiz ForAfrika ist eine christlich-humanitäre Hilfs- und Entwicklungsorganisation, deren Zweck es ist, Menschen in Krisen- und Notgebieten zu helfen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder, Familien und deren Umfeld im Kampf gegen Armut und Hunger. Die Hilfeleistungen der Stiftung für bedürftige Menschen geschehen unabhängig von ethnischer Herkunft, religiöser und politischer Gesinnung oder Geschlecht. Die Stiftung arbeitet ausschliesslich gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

## Rechtliche Grundlagen

Name: Stiftung Schweiz ForAfrika

Rechtsform: Stiftung

Urkunde: Stiftungsstatut vom 7. August 2008

## Stiftungsrat

**Maik Strassl**

Präsident

**Sabrina Leuenberger**

Stiftungsrat

**Michael Müller**

Stiftungsrat

**Philip Winkler**

Stiftungsrat

**Melanie Bertschi**

Stiftungsrat

**Tobias Thurnherr**

Stiftungsrat

Allgemein gilt Kollektivunterschrift zu zweien.

## Revisionsstelle

Von Graffenried AG Treuhand, Bern

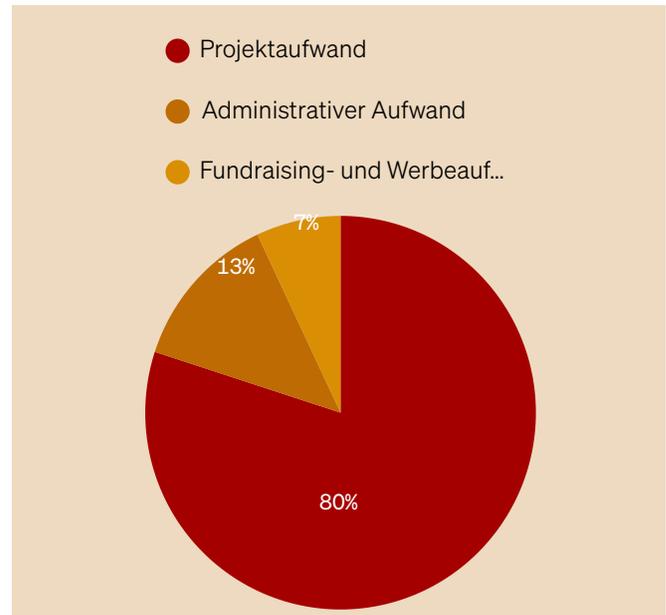
## Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 sind die Spendeneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken, was vor allem auf eine reduzierte Personaldecke zurückzuführen ist. Dennoch konnten wir dank grosszügiger Spenden von Stiftungen unser Budgetziel in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Einsätze erreichen. Dadurch war es möglich, eine grössere Anzahl von Projekten erfolgreich umzusetzen. In den Bereich Nothilfe konnte das geplante Ziel erreicht werden. Im Jahr 2024 wurde mit reduziertem Personal gearbeitet. Für das Jahr 2025 sind Neueinstellungen geplant.

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf CHF 1'193'869 (Vorjahr 1'940'500), die Aufwendungen auf total CHF 1'636'270 (Vorjahr 2'429'965). Für die Deckung des negativen Betriebsergebnis von CHF 442'858 wurde auf das Fondskapital zurückgegriffen.

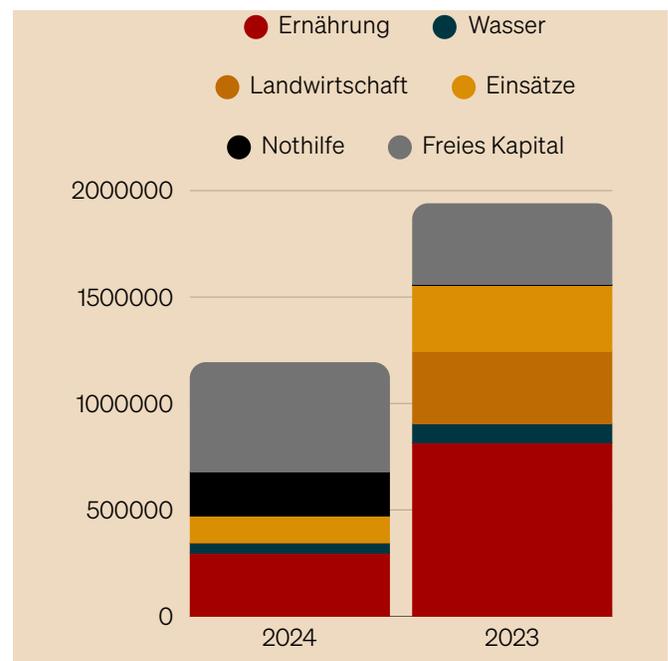
## Spendenverwendung

Die Einsetzung der Spendengelder im Jahr 2024. Davon wurden 442'858.62 CHF aus dem Fondskapital verwendet:



## Einnahmen in CHF

Wir verzeichneten im Jahr 2024 ein Rückgang von 38.4 Prozent in den Spendeneinnahmen.



**BILANZ 2024**

	Anhang	31.12.24 CHFin %	31.12.23 CHFin %
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		409'323.26	672'671.35
Forderungen ggü Projektpartnern	1.	-	-
Sonstige kurzfristige Forderungen		7'088.85	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'377.80	28'904.56
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>431'789.91 79.07</b>	<b>701'575.91 69.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	2.	11'080.68	11'056.64
Darlehen		100'000.00	300'000.00
Mobile Sachanlagen	3.	3'210.00	4'190.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>114'290.68 20.93</b>	<b>315'246.64 31.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>546'080.59 100.00</b>	<b>1'016'822.55 100.00</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'178.55	3'121.02
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'599.60	26'692.20
Verbindlichkeiten ggü Projektpartnern	1.	-	18'230.25
PRA + Rückstellungen Weiterbildung		13'881.98	7'500.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>27'660.13 5.07</b>	<b>55'543.47 5.50</b>
<b>Fondskapital</b>			
Ernährung		26'766.11	-
Wasser		-	-
Landwirtschaft		-	174'549.12
Einsätze		99'623.71	174'750.99
Nothilfe		29'841.00	0.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>156'230.82 28.61</b>	<b>349'300.11 34.40</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Freies Kapital		312'189.64	561'978.97
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>362'189.64 66.33</b>	<b>611'978.97 60.20</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>546'080.59 100.00</b>	<b>1'016'822.55 100.00</b>

**BETRIEBSRECHNUNG 2024**

	Anhang	31.12.24 CHF In %	31.12.23 CHF In %
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
Erhaltene Zuwendungen	5.	1'193'869.75 100.00	1'940'355.43 99.98
Sonstige Erträge		-	144.70 0.02
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>		<b>1'193'869.75 100.00</b>	<b>1'940'500.13 100.00</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
	6.		
Projektaufwand	6.1		
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	6.2	-1'320'340.04 110.59	-2'052'986.24 105.80
Administrativer Aufwand	6.3	-107'612.14 9.01	-176'242.71 9.10
		-208'318.54 17.45	-199'726.93 10.30
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>-1'636'270.72 137.06</b>	<b>-2'428'955.88 125.20</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-442'400.97 -37.06</b>	<b>-488'455.75 -25.20</b>
Finanzertrag		24.04	1.23
Finanzaufwand		-481.69	<b>1.23</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-457.65</b>	-1'009.90
Periodenfremder Aufwand		-	<b>-1'009.90</b>
<b>Periodenfremdes Ergebnis</b>		-	
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>-442'858.62 -37.09</b>	<b>-489'464.42 -25.20</b>
(+) Verwendung / (-) Zuweisung Fondskapital		193'069.29 16.17	150'778.61 7.80
<b>ERGEBNIS VOR VERÄND. ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>-249'789.33 -20.92</b>	<b>-338'685.83 -17.50</b>
(+) Entnahmen / (-) Zuweisungen Freies Kapital		249'789.33 20.92	338'685.83 17.50

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Berichtsjahr	01.01.24	Zuweisung	Verwendung	Zu-/Abnahme	31.12.24
<b>Fondskapital (Zweckgeb.)</b>					
Ernährung	-	296'646.11	-269'880.00	26'766.11	<b>26'766.11</b>
Wasser	-	45'862.59	-45'862.59	-	-
Landwirtschaft	174'549.12	4'695.00	-179'244.12	-174'549.12	-
Einsätze (Makeover)	174'750.99	123'667.50	-198'794.78	-75'127.28	<b>99'623.71</b>
Nothilfe	-	209'841.00	-180'000.00	29'841.00	<b>29'841.00</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>349'300.11</b>	<b>680'712.20</b>	<b>-873'781.49</b>	<b>-193'069.29</b>	<b>156'230.82</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Stiftungskapital	50'000.00	-	-	-	<b>50'000.00</b>
Freies Kapital	561'978.97	513'157.55	-762'946.88	-249'789.33	<b>312'189.64</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>611'978.97</b>	<b>513'157.55</b>	<b>-762'946.88</b>	<b>-249'789.33</b>	<b>362'189.64</b>
<b>Total</b>	<b>961'279.08</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>-1'636'728.37</b>	<b>-442'858.62</b>	<b>518'420.46</b>
<b>Vorjahr</b>	01.01.23	Zuweisung	Verwendung	Zu-/Abnahme	31.12.23
<b>Fondskapital (Zweckgeb.)</b>					
Ernährung	125'404.49	817'064.02	-942'468.50	-125'404.49	-
Wasser	129'575.94	89'267.86	-218'843.79	-129'575.94	-
Landwirtschaft	-	337'852.88	-163'303.77	174'549.12	<b>174'549.12</b>
Einsätze (Makeover)	245'098.29	312'674.17	-383'021.48	-70'347.30	<b>174'750.99</b>
Nothilfe	-	3'205.90	-3'205.90	-	-
<b>Total Fondskapital</b>	<b>500'078.72</b>	<b>1'560'064.83</b>	<b>-1'710'843.44</b>	<b>-150'778.61</b>	<b>349'300.11</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Stiftungskapital	50'000.00	-	-	-	<b>50'000.00</b>
Freies Kapital	900'664.80	380'435.30	-719'121.13	-338'685.83	<b>561'978.97</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>950'664.80</b>	<b>380'435.30</b>	<b>-719'121.13</b>	<b>-338'685.83</b>	<b>611'978.97</b>
<b>Total</b>	<b>1'450'743.52</b>	<b>1'940'500.13</b>	<b>-2'429'964.57</b>	<b>-489'464.44</b>	<b>961'279.08</b>

## **ANHANG**

### **Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21 sind wir befreit davon, eine Geldflussrechnung zu erstellen und auszuweisen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Es bestehen keine bedeutenden Aktiv- oder Passivbestände in Fremdwährungen.

Die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

Mobile Sachanlagen werden im Sinne der Wesentlichkeit erst ab CHF 1'000 aktiviert. Die Nutzungsdauer für EDV beträgt 3 Jahre.

### **Methodik zur Ermittlung des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwandes**

Die Ermittlung erfolgt in Übereinstimmung mit der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

### **Nahestehende Organisationen**

Schweiz ForAfrika ist Teil des internationalen ForAfrika-Verbunds. Die Projektausführung erfolgt durch und in Zusammenarbeit mit ForAfrika Global und deren Länderorganisationen. Gegenüber diesen Organisationen besteht weder organisatorisch noch finanziell eine Beherrschung.

### **Anmerkung zu einzelnen Positionen der Bilanz**

<b>1. Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. Projektpartnern</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
ForAfrika SA - Projektkosten Südafrika	-	-18'230.25
	<b>0.00</b>	<b>-18'230.25</b>
<b>2. Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Mietzinskautionskonto für die Verwaltungsräumlichkeiten	11'080.68	11'056.64
<b>3. Entwicklung mobile Sachanlagen</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
<b><i>Büromaschinen/ EDV</i></b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Anfangsbestand 01.01.	4'190.00	-
Investitionen	1'673.00	6'285.15
Abschreibungen	-2'653.00	-2'095.15
<b>Schlussbestand 31.12.</b>	<b>3'210.00</b>	<b>4'190.00</b>
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Stiftung Prosperita	4'599.60	7'535.70

## **ANHANG**

### **Anmerkung zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung:**

<b>5. Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ernährung	296'646.11	817'064.02
Wasser	45'862.59	62'410.98
Landwirtschaft	4'695.00	337'852.88
Nothilfe	209'841.00	3'205.90
Einsätze	123'667.50	282'974.17
Sachspenden *	-	29'700.00
Öffentliche Hand**	-	11'000.00
Veranstaltungen	-	15'856.88
<b>Total Zweckgebundene Spenden</b>	<b>680'712.20</b>	<b>1'560'064.83</b>
Freie Spenden	314'981.57	180'290.62
Nachlässe/Legate	198'175.98	199'999.98
<b>Total Freie Spenden</b>	<b>513'157.55</b>	<b>380'290.60</b>
<b>Total Erhaltene Zuwendungen***</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>1'940'355.43</b>
Sonstige Erträge	-	144.70
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'193'869.75</b>	<b>1'940'500.13</b>

\* Sachspenden 2023: Flugkosten der Einsatzteilnehmer  
dem Ertrag steht jeweils ein Projektaufwand in gleicher Höhe gegenüber.

#### ***Umgang mit zweckgebundenen Spenden:***

Für die Deckung der Kosten von Administration und Mittelbeschaffung wurden im Jahr 2024 die zweckgebundenen Spenden prozentual zur gesamten Kostenstruktur belastet. Auf Empfehlung der ZEWO ist dies in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals nicht separat auszuweisen.

<b>6. Betriebsaufwand nach Kostenarten</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1'249'523.55	1'926'711.21
Personalaufwand	197'218.35	352'614.16
Sachaufwand	186'875.82	147'535.36
Abschreibungen	2'653.00	2'095.15
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'636'270.72</b>	<b>2'428'955.88</b>

#### **6.1. Projektaufwand**

Bei der Zuordnung der Projektkosten orientiert sich die Stiftung Schweiz ForAfrika an der Kategorisierung gemäss ZEWO-Methodik.

##### **Projektaufwand Afrika**

<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

## ANHANG

Projektaufwand ForAfrika Global	1'078'886.29	1'653'725.06
Projektaufwand ForAfrika Südafrika	170'637.26	272'986.15
<b>TotalProjektaufwand Afrika</b>	<b>1'249'523.55</b>	<b>1'926'711.21</b>

### Projektaufwand Schweiz

Reiseaufwand Einsatzteilnehmer	24'792.07	50'476.88
Reiseaufwand Mitarbeiter	3'365.45	3'400.59
Projektaufwand Schweiz	-	464.20
Anteilige Personalkosten	42'658.97	71'933.36

### TotalProjektaufwand Schweiz

**70'816.49**      **126'275.03**

### Gesamttotal Projektaufwand

**1'320'340.04**      **2'052'986.24**

### 6.2. Fundraising und Allgemeiner Werbeaufwand

**31.12.24**      **31.12.23**

**CHF**      **CHF**

Sachaufwand Marketing- und Fundraising	37'944.23	40'150.45
Anteilige Personalkosten	69'667.91	136'092.26
	<b>107'612.14</b>	<b>176'242.71</b>

Dieser Aufwand beinhaltet anteilige Marketing-Personalkosten (Abgrenzung gemäss ZEW- Richtlinie).  
Dazu zählen auch Aufwendungen für Zivildienststangehörige.

### 6.3. Administrativer Aufwand

**31.12.24**      **31.12.23**

**CHF**      **CHF**

Raumkosten und Infrastruktur	27'278.56	25'330.13
Verwaltungs- und Informatikaufwand	93'495.51	27'713.11
Anteilige Personalkosten	84'891.47	144'588.54
Abschreibungen	2'653.00	2'095.15
	<b>208'318.54</b>	<b>199'726.93</b>

Der Administrative Aufwand beinhaltet anteilige Personalkosten (Abgrenzung gemäss ZEW- Richtlinie).

## 7. Personal

Das operative Team der Stiftung Schweiz umfasst 2024 im Durchschnitt 2.6 Personen mit 182 Stellen-  
prozent (Vorjahr fünf Personen mit total 386 Stellenprozenten).  
Zum weiteren Team gehören rund 100 ehrenamtliche Helfer/innen.

### 7.1. Personalaufwand

**31.12.24**      **31.12.23**

**CHF**      **CHF**

Lohnaufwand	169'931.10	309'405.85
Sozialversicherungen	26'508.05	40'248.55
Übriger Personalaufwand	779.20	2'959.76
<b>TotalPersonalaufwand (inkl. Sozialleistungen)</b>	<b>197'218.35</b>	<b>352'614.16</b>

### 7.2. Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsführung:

Die Stiftung hatte im 2024 ein Mitglied in der Geschäftsführung und verzichtet deswegen auf die  
Offenlegung der Entschädigungen.

### 7.3. Entschädigung an Mitglieder des leitenden Organes:

**31.12.24**      **31.12.23**

**CHF**      **CHF**

Effektive Auslagen	-	-
--------------------	---	---

## **ANHANG**

---

Die fünf Stiftungsräte sind ehrenamtlich tätig, haben aber Anspruch auf Vergütung ihrer effektiven Auslagen.

<b>8. Periodenfremder Aufwand</b>	<b>31.12.24 CHF</b>	<b>31.12.23 CHF</b>
Nachrechnung für Beratungsleistungen in den Jahren 2017-2019	-	1'009.40



## VON GRAFFENRIED TREUHAND

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweiz For Afrika, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Veränderung über das Kapital und Anhang) der Stiftung Schweiz For Afrika für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 8. April 2025 sct/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Stephan Richard  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Toni Schlegel  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 546'080.59, Betriebsrechnung mit einem Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital von CHF -249'789.33, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Stiftung Schweiz ForAfrika, Schwellistrasse 6, CH-8052 Zürich  
T 044 500 36 36 E info@forafrika.ch  
IBAN CH21 0900 0000 8550 0500 7



[www.forafrika.ch](http://www.forafrika.ch)  
[#schweizforafrika](https://www.instagram.com/schweizforafrika)